

reev

energizing emobility

Laden im Mehrparteienhaus – jetzt mit BMV-Förderung reev Ready trifft auf reev Living

reev Living x BMV-Förderung „Laden im Mehrparteienhaus“:

- Rund 9 Mio. Stellplätze an Mehrparteienhäusern in Deutschland haben keinen Zugang zu Ladeinfrastruktur – bei steigender EV-Nachfrage der Bewohner.
- **reev Ready Hardware** und **reev Living Software** ermöglichen eine einfache Inbetriebnahme – mit geführtem und geringem Konfigurationsaufwand und mit **maximaler Förderfähigkeit** gemäß BMV-Anforderungen.

Insgesamt in Deutschland

20 Mio.

Wohnungen in Mehrparteienhäusern

davon

~9 Mio. Stellplätze

 ohne

Ladeinfrastruktur - mit akutem Handlungsbedarf



Alle bisherigen Optionen für Eigentümer greifen zu kurz

entweder nicht wirtschaftlich, skalierbar oder mieterfreundlich

Eigenbetrieb offline „Günstig in der Anschaffung teuer im Alltag“

- Manuelle Abrechnung pro Mieter
- Kein Sparpotenzial (dyn. Tarife, PV)
- Kein Lastmanagement
- Sackgasse: keine Updates, keine Skalierung, kein Resale

→ Funktioniert nur bei Kleinst-Installationen. Maximal 2-3 Stellplätze.

Eigenbetrieb online „Technisch sauber. Selten wirtschaftlich“

- Eigentümer = Betreiber: enormer Verwaltungs- u. Serviceaufwand
- SaaS, Roaming und Service zehren die Marge auf
- Aufwand und laufende Kosten stehen in keiner Relation zum Ertrag pro Stellplatz

→ Funktioniert technisch. Rechnet sich operativ kaum.

Externer Full-Service Anbieter „Heute bequem, morgen abhängig“

- Anbieter wechseln = komplett neu installieren
- Mieter zahlen erhöhte Preise
- Preiserhöhung oder Insolvenz: Eigentümer haftet gegenüber Mietern

→ Kurzfristig einfach. Langfristig hohes Risiko für Eigentümer.

Das Gewerbesteuerprivileg

Chance und Risiko für die Wohnungswirtschaft

Das Privileg & das Risiko:

- **§ 9 Nr. 1 GewStG – Erweiterter Kürzungsanspruch:** Wohnungsunternehmen, die ausschließlich eigenen Grundbesitz verwalten, sind vollständig von der Gewerbesteuer befreit – bei Hebesätzen von 400–500 % ein Vorteil von oft mehreren hunderttausend Euro jährlich.
- **Das Schlüsselwort ist „ausschließlich“:** Jede gewerbefremde Tätigkeit – auch der Betrieb von Ladestationen – kann den gesamten Vorteil schlagartig und vollständig zu Nichte machen (Alles-oder-nichts-Prinzip).
- **Ladestation = Betriebsvorrichtung:** Steuerlich gilt eine Wallbox nicht als Gebäudebestandteil – die Stromlieferung an MieterInnen ist eine eigenständige gewerbliche Leistung und damit potenziell schädlich für die Gewerbesteuerbefreiung.

Ladeinfrastruktur darf das Privileg nicht gefährden.

Die reev Living Antwort:

- **reev bringt den Strom mit:** Die Strombelieferung und die Abrechnung der monatlichen Gebühren geschieht direkt zwischen reev und den FahrerInnen.
- **Eigentümer macht kein Gewinn:** Kein Verstoß gegen die Ausschließlichkeit, Gewerbesteuerprivileg bleibt vollständig erhalten.
- **Gestattungsvertrag statt Betreibervertrag:** Rechtlich sauber strukturiert – der Eigentümer stellt die Fläche zur Verfügung, reev übernimmt Energie- & Ladedienstleistung, die Abrechnung und den MieterInnen Support.

Alle Verpflichtungen in Bezug auf Installation, Wartung und Ausfall von Hardware verbleiben bei dem Eigentümer bzw. der zuständigen Elektrofachkraft.

Details der Förderung

Zahlen, Daten, Fakten

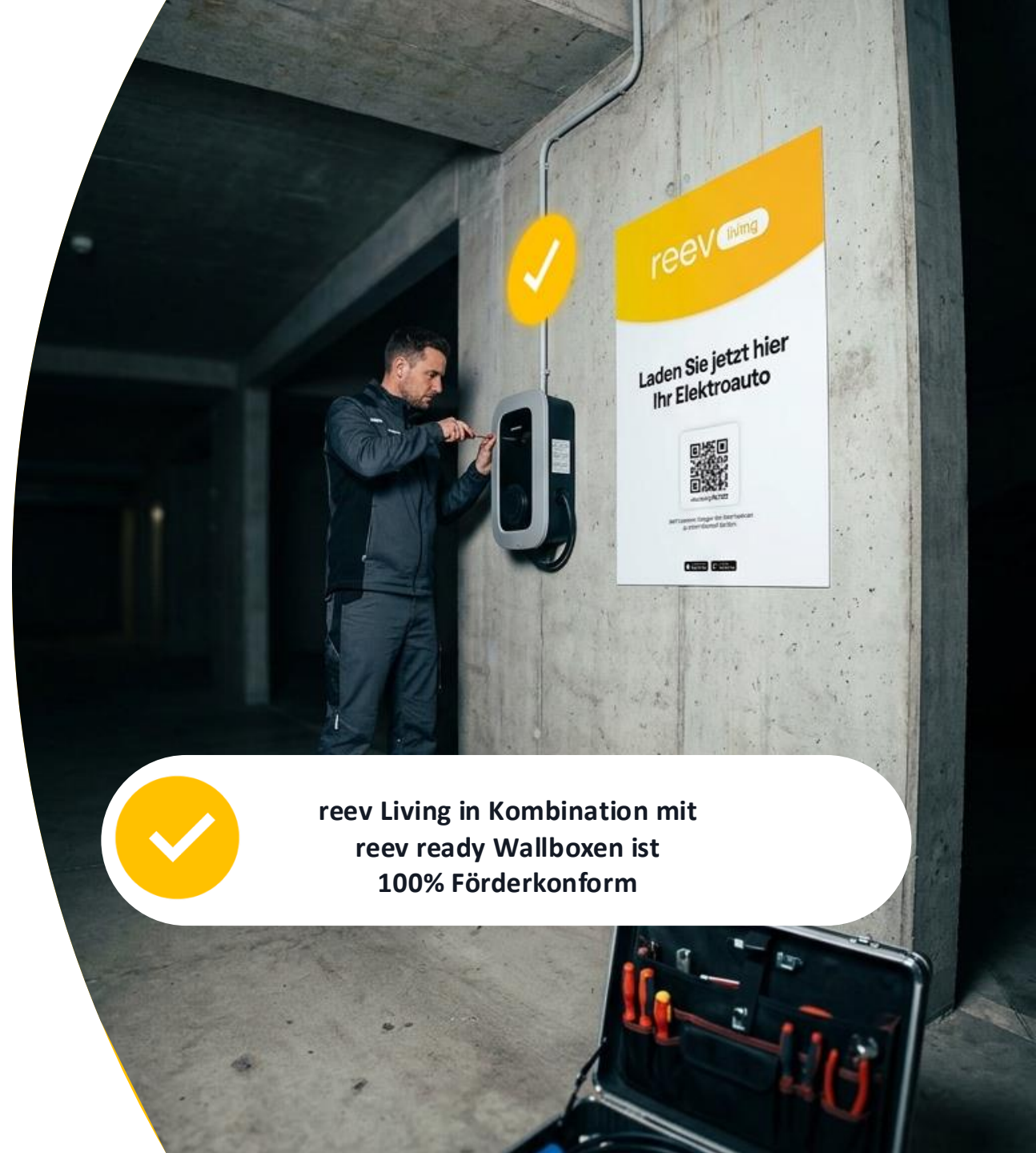
Laufzeit: Bis zum 10. November

Fördersumme: 500 Mio. €

1. Stufe Vorverkabelung: 1200 € je Ladepunkt
2. Stufe Mit Wallbox: 1500 € je Ladepunkt

Anforderungen:

- Bauantrag vor dem 24.3.2021 gestellt
- Mindestens 6 Stellplätze elektrifiziert/vorbereitet werden
- Mindestens 20% der wohnbezogenen Stellplätze im Objekt verkabelt werden
- Die Ladepunkte mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden



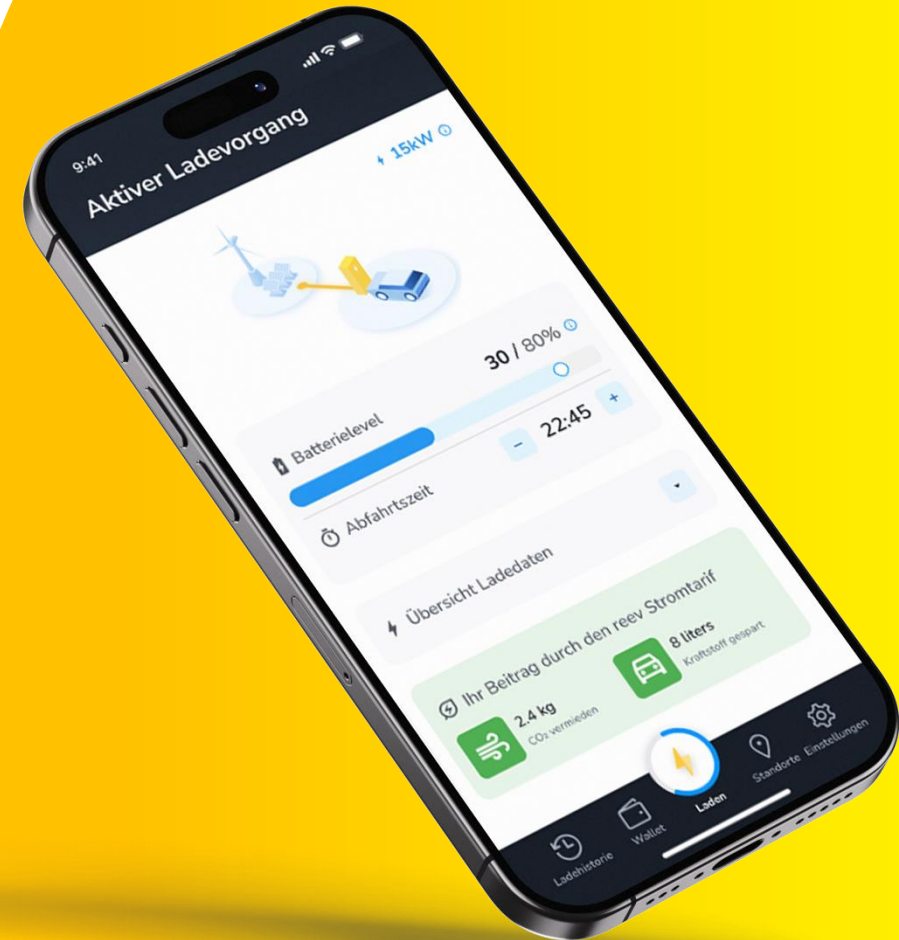
reev Living in Kombination mit
reev ready Wallboxen ist
100% Förderkonform

reev living

reev Living – der Schlüssel zur Wohnungswirtschaft

Unsere Lösung für MieterInnen

- Einfache Registrierung für Mieter
- Monatlich kündbar
- Keine Aufwände und Kosten für Hausverwaltungen/Wohnungsunternehmen
- Gewerbesteuerprivileg bleibt unberührt



29ct pro kWh*
6,90€ pro Monat / Fahrer

Vorteile für Elektriker

Konzentration auf Kerngeschäft

- Mietersupport durch reev
- Ein gewonnenes Mehrparteienhaus bedeutet künftiges Geschäft durch Erweiterungen
- Sie verdienen an der Installation und an der Wartung (wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages mit dem Objektverantwortlichen)



reev Living auf einem Blick

| | |
|--------------------------------|---|
| Leistungsumfang | Stromvertrag, Abrechnung, Energiemanagement, Fahrerverwaltung, 24/7 Support in der Fahrer App |
| Preismodell | €500 Listenpreis pro reev Schild |
| Fahrer-Preis | €6,90/Monat + €0,29/kWh* (100% Ökostrom, monatlich kündbar) |
| Vertriebskanal | Hardware-Hersteller → Elektrogroßhandel → Elektriker |
| Hardware-Anforderung | Nur in Kombination mit einer reev Ready Wallbox |
| Physisches Produkt | reev Living Schild: min. 1 pro Installation (inkl. QR-Code für Mieter Registrierung) |
| Alleinstellungs-merkmal | Komplettlösung: reev managt die Fahrer inklusive Stromvertrag zu fairen Preisen mit 100% Ökostrom, Abrechnung und Support. Der Elektrofachbetrieb installiert und verdient mit der Wartung. Erhältlich im Elektrogroßhandel als Set aus vorkonfigurierter Hardware & Software, für schnelle und reibungslose Installation |

*Die Preise verstehen sich brutto und sind abhängig vom Setup der Ladeinfrastruktur



reev Living Schild

reev Ready deckt den gesamten Bereich ab.

halböffentlichen

Geschäftskundenbereich

Unternehmen und Dienstwagenladen,
Gastgewerbe, Logistik



Basis:

Wohnungsbereich

MFHs / WEGs,
Wohnungsunternehmen,
Asset Management



Basis:



reev Ready

Vorkonfigurierte Ladepunkte mit reev Kernfunktionalitäten

Lizenzen:

Pro

Business

(Enterprise)

Lizenzen:

 Neuste 500 Mio. EUR BMDV-Förderung **Mehrparteienhäuser 2026**

Living

Von der Anfrage bis zum Laden

Der reev Living Ablauf in sechs Schritten – reev und der Elektrofachbetrieb übernehmen das komplette Setup.



Danach: reev liefert Strom, rechnet ab und managt die Fahrer. Der Elektrofachbetrieb bleibt für die Wartung im Boot.

Customer Journey Phase A

Infrastruktur-Aktivierung durch Elektriker + reev

1. **Elektriker erstellt Angebot** + Bereitstellung des [Gestattungsvertrages](#) an Eigentümer/Verwalter
2. **Elektriker bestellt reev ready Hardware** + reev Living Lizenz (Schild) im Elektrogroßhandel
3. **Installation der Wallboxen** + Vorverkabelung im Mehrparteienhaus (Tiefgarage / Stellplatz)
4. **Inbetriebnahme via reev Companion App** — Ladepunkte werden remote konfiguriert und aktiviert
5. **Abschluss der Inbetriebnahme via Companion App** — Installationsbericht und Gestattungsvertrag werden zur Unterschrift automatisch an Eigentümer/Verwalter geschickt
6. **reev Schild wird montiert** (QR-Code am Eingang / Tiefgarage)
7. **Energie- und Lastmanagement** automatisch über reev Plattform aktiv (inkl. §14a EnWG)
8. **Förderantrag (LIS-MPH)** kann parallel durch den Eigentümer gestellt werden (bis zu €2.000/Stellplatz)
9. **Ergebnis Phase A:** Ladeinfrastruktur ist betriebsbereit — FahrerInnen können sich sofort anmelden



Kein Aufwand für Verwalter

der Elektriker und reev übernehmen den kompletten Setup-Prozess.

Customer Journey Phase B

MieterInnen / FahrerInnen Onboarding

1. **FahrerInnen scannt QR-Code** auf dem reev Schild am Gebäude-Eingang oder in der Tiefgarage
2. **Registrierung in der reev Driver App:** Self-Service, kein technisches Wissen nötig
3. **Transparente Abrechnung** über die reev Driver App — jede Ladung einzeln sichtbar

✓ **Preise die sich rechnen - nachweislich:** €6,90/Monat + ab €0,29/kWh — 100% Ökostrom, monatlich kündbar

✓ **Kein Aufwand für Verwalter/Eigentümer** — reev übernimmt Stromlieferung Abrechnung, 24/7 Support in

der Fahrer App

✓ **Kein Steuerrisiko:** Eigentümer macht keinen Gewinn = keine Gefahr für Gewerbesteuerprivileg

Ergebnis Phase B: Laden im MFH so einfach wie in der eigenen Garage — ca. 30% günstiger als öffentliches Laden

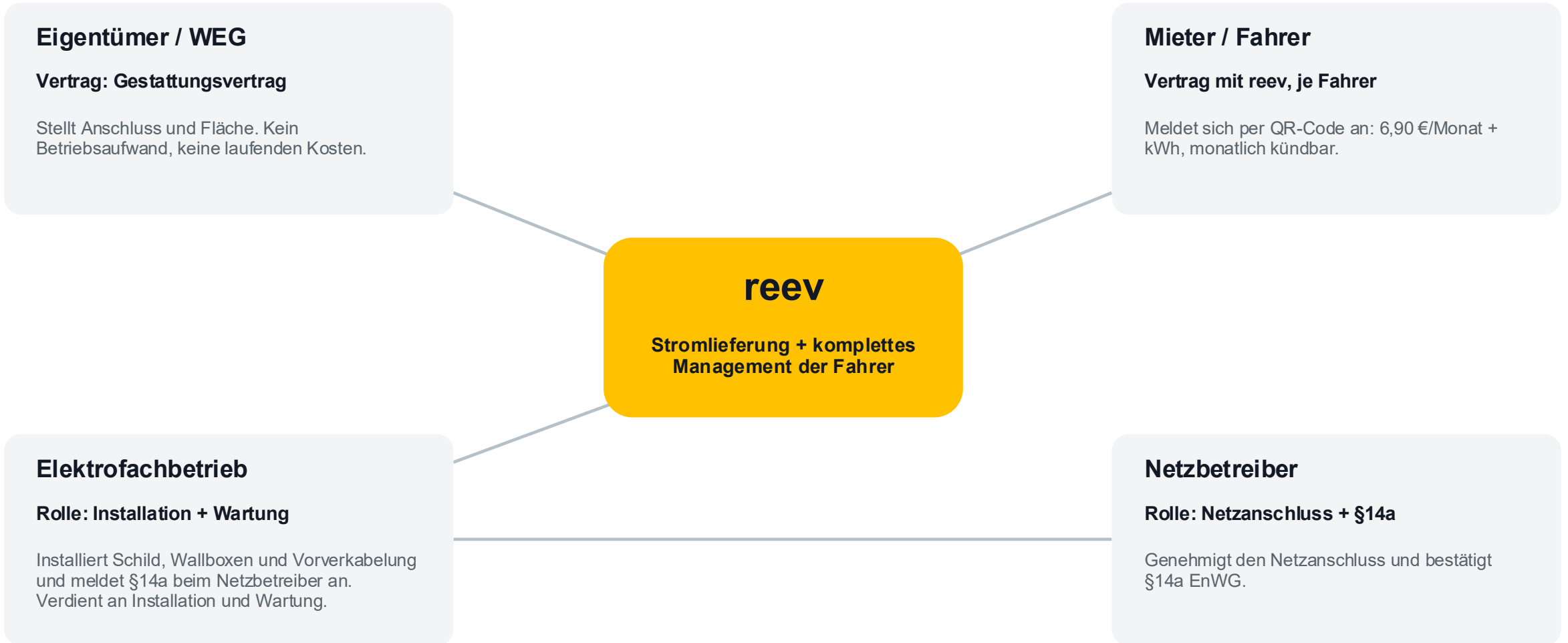


Einfach für Mieter

kein technisches Wissen nötig. Monatlich kündbar,
kein langfristiger Lock-in.

Wer macht was – und wer hat welchen Vertrag?

reev übernimmt die Stromlieferung und das komplette Management der Fahrer. Der Elektrofachbetrieb installiert und wartet.



Wichtig: Der E-Mobilitätszähler läuft über reev, nicht über die WEG. Ein Konto = eine Grundgebühr; zwei parallel ladende Autos brauchen zwei Konten.

So bekommen Kunden den besten Strompreis

STUFE 1 – STANDARD

€0,39/kWh

STUFE 2

€0,34/kWh

– 5 ct/kWh

VORAUSSETZUNG

Statisches EMS aktiviert

+ iMSys (mit reev EMS) oder §14a EnWG

STUFE 3 – BESTPREIS

€0,29/kWh

– 10 ct/kWh

VORAUSSETZUNG

Statisches EMS aktiviert

+ iMSys (mit reev EMS)

+ §14a EnWG

Ein intelligentes Messsystem (iMSys) schaltet dynamische Stromtarife frei.

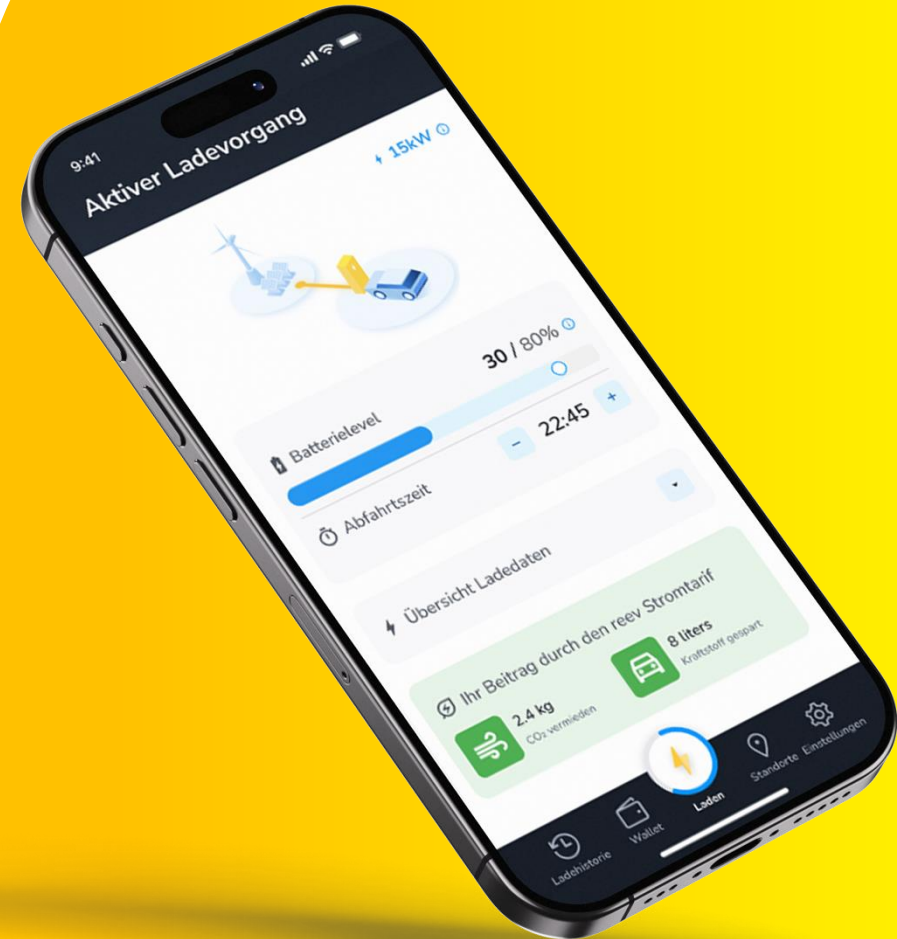
§14a EnWG reduziert die Netzentgelte. Beides kombiniert = maximaler Discount.

§14a EnWG muss vom Elektrofachbetrieb vorgerüstet und beim Verteilnetzbetreiber angemeldet werden (je nach TAB).

Eine Familie. Ein Konto. Eine Grundgebühr.

Unsere Lösung für MieterInnen

- Ein Konto lädt ein Fahrzeug zur gleichen Zeit: Sollen zwei E-Autos parallel laden, werden zwei Accounts benötigt
- Familien, welche nicht parallel Laden wollen, können sich einen Account teilen und zahlen nur eine Grundgebühr pro Monat
- Einfach dieselben Login-Daten in der Driver App nutzen, am Monatsende gibt es eine gemeinsame Abrechnung



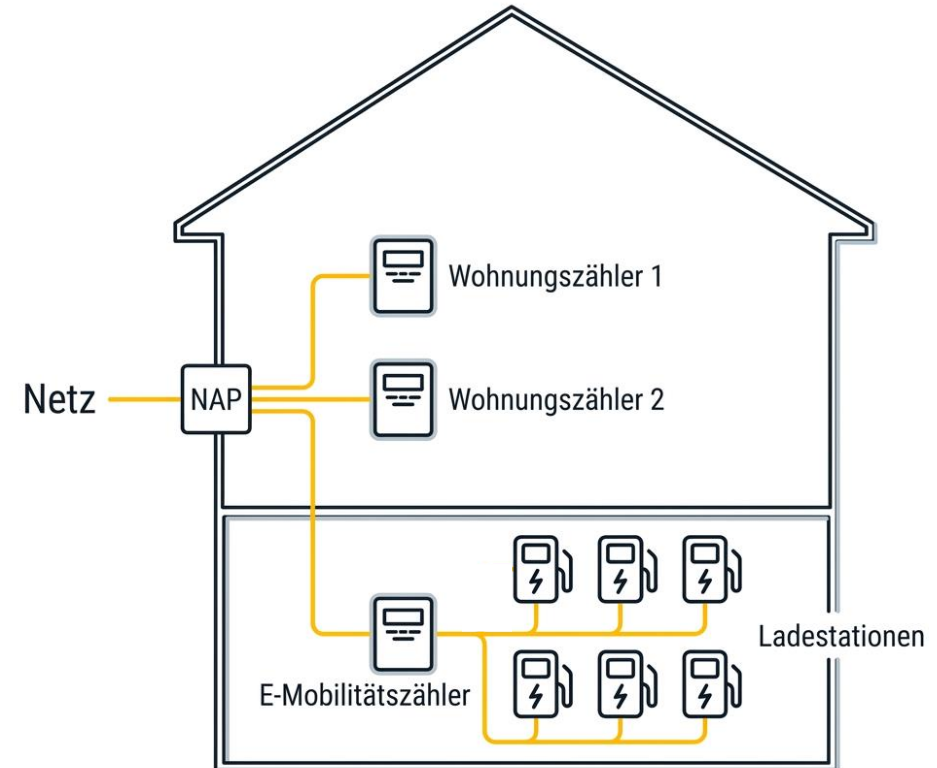
29ct pro kWh*

6,90€ pro Monat - pro Familie

Technische Anforderungen und Systemübersicht

Zentraler E-Mobilitätszähler als Grundlage

- Eichrechtskonformität der Ladestationen ermöglicht die Nutzung eines **zentralen E-Mobilitätszählers** (iMSys, konventionell oder digital)
- Zu beachten:
 - Zähler mit registrierender Leistungsmessung (**RLM**) **werden nicht unterstützt**
 - Keine weiteren Verbraucher (Beleuchtung, Duplexsysteme, etc.) hinter dem E-Mobilitätszähler
- Voraussetzungen für attraktivste Preisstufe (€0,29/kWh):
 - **Intelligentes Messsystem (iMSys)** für viertelstündliche Messwerte und preisreduzierende Lastverschiebung
 - **reev EMS** (statisch oder dynamisch) ist **aktiv** und ermöglicht Steuerung der Ladevorgänge
 - **Anmeldung von § 14a EnWG durch Elektrofachkraft** gegeben der Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Verteilnetzbetreibers



Support und FAQs

Immer im reev Help Center

Für FahrerInnen:

- **Help Center Link:** <https://support.reev.com/de/articles/657865-reev-living-fahrerbereich-allgemeine-informationen>
- **Support bei Problemen:** reev Support kontaktieren mit Namen und 6-stelligem reev Code vom reev Schild (support@reev.com / +49 89 88997048)

Für Elektrofachkräfte:

- **Help Center Link:** <https://support.reev.com/de/articles/653993-leitfaden-fur-elektriker-onboarding-mit-dem-reev-companion>
- **Support bei Problemen:** In der reev Companion App wird die passende Anleitung für die jeweilige Ladestation angezeigt und bei weiteren Problemen unterstützt
- **Companion auch nach Installation nutzbar:** Stationsstatus einsehen, Remote-Aktionen (Neustart, Statusupdate) und Fehlerbenachrichtigungen per E-Mail



Weitere Informationen

Immer auf der Landingpage

Landingpage Link: <http://www.reev.com/reev-living/>

- Dort finden Sie:
 - Einen kompakten Überblick über das Produkt reev Living
 - Informationen für verschiedene Zielgruppen (WEG/Eigentümer, Hausverwaltungen, Elektrofachkräfte, Elektrogroßhandel)
 - Downloadcenter mit thematisch passenden Materialien (Datenblätter, Produktpräsentation, Infos zur Förderung)
 - Häufig gestellte Fragen inklusive der Antworten (FAQs)

Kompatible reev ready Produkte: <https://www.reev.com/kunden-partner/hardwarehersteller/>

Verfügbare YouTube Videos:

- [Wallbox im Mehrparteienhaus? So geht's](#) -> Kurzer Überblick zu reev Living
- [Wallbox installieren in 7 Schritten](#) -> Companion Installationstutorial für reev Living
- [In 3 Minuten zuhause laden](#) -> FahrerInnen Registrierungstutorial für reev Living



reev

energizing emobility

reev Living in Klartext

Die reev-Begriffe kurz und auf Deutsch – damit im Kundengespräch nichts hängen bleibt.

reev ready

Wallbox, die ab Werk vorkonfiguriert ist (SIM-Karte und Software schon drin). Weniger Aufwand bei der Montage.

reev Living Schild

Physisches Schild mit QR-Code am Eingang oder in der Tiefgarage. Mieter scannen es zur Anmeldung. Eines pro Standort.

reev Companion

App für den Elektrofachbetrieb: Inbetriebnahme, Konfiguration und Fernwartung der Ladepunkte.

reev Driver App

App für die Mieter: anmelden, laden und die Rechnung einsehen.

Setup-Kit

Nachrüst-Set (SIM + Aktivierung) für Stationen, die nicht reev ready sind. Bei reev ready nicht nötig.

EMS / Lastmanagement

Steuert, wie viel Leistung jede Wallbox bekommt, damit der Hausanschluss nicht überlastet.

iMSys

Intelligentes Messsystem (digitaler Stromzähler). Schaltet günstigere, dynamische Tarife frei.

§14a EnWG

Gesetz für reduzierte Netzentgelte bei steuerbaren Verbrauchern. Meldet der Elektrofachbetrieb beim Netzbetreiber an.

Gestattungsvertrag

Vertrag zwischen Eigentümer/WEG und reev. Erlaubt reev, die Ladeinfrastruktur zu betreiben.